

Charlotte Bentz  
Pfalzstraße 38  
65329 Hohenstein

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 03. Jan. 2021			
1	2	3	Kasse



Gemeinde Hohenstein  
Schwalbacher Str. 1  
65329 Hohenstein

31.12.2020

**Betreff: Bewerbung auf das Amt einer Schiedsfrau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch ein vor kurzem geführtes Gespräch mit dem aktuell amtierenden Schiedsman Herrn Wolfgang Karrasch wurde ich auf dieses neu zu besetzende Amt aufmerksam.

Sehr gerne würde ich mich auf dieses Amt in der Gemeinde Hohenstein bewerben.

Zu meiner Person:

Ich bin 33 Jahre alt (geb. am 10.06.1987 in Worms), evangelisch, verheiratet und ich habe 2 Kinder (2 und 5 Jahre alt). Ich habe in Gießen Lehramt studiert und bin seit 2010 Lehrerin an der IGS Obere Aar. 2016 bin ich mit meinem Mann Thomas nach Strinz-Margarethä gezogen, wo wir 2018 gebaut haben.

Warum möchte ich Schiedsfrau werden?

An unserer Schule machen wir erfolgreich von einem Streitschlichtungsprogramm für unsere Schülerschaft Gebrauch.

Streit an Schulen ist bekanntermaßen keine Seltenheit und gehört natürlich auch zum gemeinsamen Leben dazu- immer wieder bereitet es mir große Freude, schlichtend bei Streitigkeiten einzuwirken und gemeinsam mit den Streitenden erfolgreich Lösungen auszuarbeiten.

Genau wie an der Schule kommen Konflikte in unserer Gemeinde vor, wobei aus Kleinigkeiten schnell ein wahrer Streit unter Nachbarn entstehen kann. Damit der Weg zum Anwalt gar nicht erst zustande kommt, würde ich gerne meine Stärken und Kenntnisse dazu einsetzen, zwischen den Parteien zu vermitteln und gemeinsam Lösungswege zu finden. Ein friedvolles Miteinander ist enorm wichtig für ein zufriedenes Leben in unserer Gemeinde. Deshalb möchte ich mich gerne für den Frieden innerhalb Hohensteins einsetzen.

Bereits von 2014 an konnte ich als Schöffin beim Landgericht in Wiesbaden wertvolle Eindrücke und Erfahrungen sammeln und lernte, wie Gerichtsverfahren ablaufen.

Dadurch, dass wir selbst gebaut haben und viele neue Freunde aus den „Baugebieten“ kennen gelernt haben, haben wir oft von (kleineren) Ärgernissen erfahren, die das Bauen oftmals mit sich bringt. Ich kenne sowohl das Nachbarschaftsrecht als auch das Baurecht sehr gut und weiß, wie kompliziert oder gar widersprüchlich die Gesetzeslagen sein können.

Ich kann mich daher sehr gut in Betroffene versetzen, die aufgrund von Bauvorhaben o.Ä. verärgert sind. Schnell entstehen Missverständnisse; ich bin jedoch davon überzeugt, dass Gespräche und Vereinbarungen zu Lösungen führen können, mit denen unsere Bürgerinnen und Bürger stets gut miteinander weiter leben können.

Mit freundlichen Grüßen

Charlotte Bentz

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Bentz', written in a cursive style.